

Podium zu Sicherheit

Sicherheit und Alterspolitik ist für die Senioren von grosser Bedeutung. An die Podiumsveranstaltung vom Freitag, 21. Februar 2003 im Altersheim Dorflinde Oerlikon kamen rund 50 Interessierte Pensionäre sowie auch Auswärtige. Kantonsrat Kurt Krebs sprach zum Thema Sicherheit im Alltag. Als ehemaliger Stadtpolizist gibt er gute Ratschläge, damit sich die alten Leute wieder sicherer auf die Strasse trauen. Kantonsratskandidatin Olga Oehen referierte zur Alterspolitik wie sich der Verein für aktive Senioren zu diesem aktuellen Thema in der Politik engagiert, damit sich die Seniorinnen und Senioren vermehrt angesprochen fühlen.

Es sind die Anliegen der älteren Generation, die sich schon längst in Vergessenheit geraten fühlt, wie dies immer wieder an den Standaktionen festgestellt wird. Olga Oehen möchte die Anliegen der Schwächeren in dieser Gesellschaft in die Alterspolitik einbringen. Hohe Steuern, die vielen Abgaben, Gebühren und die hohen Krankenkassenprämien belasten die Einkommen der Rentner. Viele alte Menschen finden, dass der Staat zu viel Geld an Gruppierungen ausbebe, die dazu in diesem Land gar keinen Beitrag geleistet haben. Der Staat müsse endlich haushälterischer mit seinen Mitteln umgehen.

Die ebenfalls anwesenden Kantonsratskandidaten Heinz Rufer sowie Ernst Gerber bekräftigten ihre Anliegen, welche sie im Kantonsrat vertreten möchten. Der Nachmittag wurde musikalisch von Arthur Hauser am Akkordeon und von Robert Gierer an der Bassgeige umrahmt. Sie heiterten die Anwesenden mit lüpfigen Melodien auf.

Der nächste Senioren-Nachmittag findet am Donnerstag, 27. Februar, im Landhuus Seebach mit Regierungsrätin Rita Fuhrer statt.

Olga Oehen, Verein für aktive Senioren Kantonsratskandidatin